

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Neandertal (Neanderthal/KLB 20.03)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Mühle (Baukomplex), Steinbruch

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Gemeinde(n): Erkrath, Haan, Mettmann, Wülfrath, Wuppertal

Kreis(e): Mettmann, Wuppertal

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Fluss Düssel bei Mettmann (2006)
Fotograf/Urheber: Knieps, Elmar



Der Kulturlandschaftsbereich umfasst das in devonische Kalkformationen eingeschnittene Tal der Düssel von Wülfrath-Düssel bis etwa zur Stadtgrenze von Erkrath (**Neandertal**). Es handelt sich um eine Flusslandschaft mit Mühlen und Hofanlagen. Das Neandertal mit der bedeutendsten paläolithischen Fundstelle Deutschlands mit dem namengebenden Hominidenfund des Neanderthalers markiert das westliche Ende des Flussabschnitts. Dem **Fundplatz des Neanderthalers** ist vor Ort ein **Museum** gewidmet. Zusätzlich sind hier Überreste der industriellen Kalkproduktion des 19. Jahrhunderts in Form von Kalköfen, Zufahrtsrampen und -brücken zu sehen.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Erhaltung der Bachauenlandschaft;
- Stärkung der Wahrnehmung des assoziativen Ortes der Menschheitsgeschichte;
- Schonung des paläontologischen Erbes.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

[Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in NRW](#) (Abgerufen: 13.11.2015)

Literatur

Eggerath, Hanna / Bergischer Geschichtsverein e. V. (Hrsg.) (1996) Im Gesteins – das ursprüngliche Neandertal in Bildern des 19. Jahrhunderts (mit Fotos von Anton Rose, 1. Auflage). (Bergische Forschungen 26.) Köln.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007) Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung). S. 85, Münster, Köln.

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Neandertal (Neanderthal/KLB 20.03)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Mühle (Baukomplex), Steinbruch

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2001

Koordinate WGS84: 51° 13 29,38 N, 6° 57 18,63 O / 51.22483°, 6.95518°

Koordinate UTM: 32U 357216.55 5676813.96

Koordinate Gauss/Krüger: 2566769.15 5677092.54

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Neandertal (Neanderthal/KLB 20.03)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0121> (Abgerufen: 18. August 2017)

Copyright © LVR

